



Leistungserfassung

Tacs®

Lep®

Tarmed

Für alle Krankenhäuser wird bei der Einführung der Fallpauschalen die Erfassung aller erbrachten Leistungen immer wichtiger. Nur auf der Basis eines vollständigen Leistungsausweises können Kennzahlen für eine effiziente Betriebssteuerung ermittelt werden. Unabhängig vom Leistungstyp (TARMED, Medikamente, Material / MiGeL oder Tätigkeitsleistungen wie LEP® / tacs®), unterstützt Sie POLYPOINT (LST) in der effizienten Erfassung und prüft die Korrektheit, gemäss den hinterlegten Regelwerken.

Leistungen und Tätigkeiten werden durch die Mitarbeiter der verschiedenen Berufsgruppen mit ihrer persönlichen Identifikation erfasst. Unter anderem werden dadurch Dignitäten oder personenspezifische Informationen für Regelprüfungen oder Führungsinformationen sichergestellt. Die Leistungserfassung ist komplett in den klinischen Dokumentationsprozess eingebettet. Wo immer möglich, werden Leistungen direkt aus der Dokumentation abgeleitet. Über die dokumentierte Medikationsverabreichung, werden beispielsweise sämtliche Medikamente automatisch erfasst und an das Administrativsystem zur Abrechnung übermittelt. Selbstverständlich können jederzeit, pro Patient, auch Leistungen manuell erfasst und/oder ergänzt werden. Mittels Blockleistungen und planbaren, termingesteuerten Leistungen, werden die Anwender zudem von einer klassischen Einzelleistungserfassung entlastet. Aus unterschiedlichen Katalogen können Leistungen zusammengestellt und mit wenigen Arbeitsschritten ausgelöst werden.

Vielfach erprobte Schnittstellen, zu allen gängigen Abrechnungssystemen (SAP IS-H, HOSPIS, Opale, PABS, Microsoft Dynamics NAV, Misa+, u.v.m.), erlauben den Stammdatenabgleich sowie den fallbezogenen, automatisierten Leistungstransfer.

Die Katalogverwaltung wird den Applikationsverantwortlichen zudem durch sehr flexible Importschnittstellen und Strukturierungshilfsmitteln erleichtert.

Strukturierte Katalogverwaltung

Sämtliche ambulanten und stationären Behandlungen können mit TARMED und den Spitalleistungskatalogen SLK und MiGeL vollständig abgebildet werden. Mit den internen Material- und Medikamentenlisten wird das hausspezifische Leistungsangebot abgerundet.

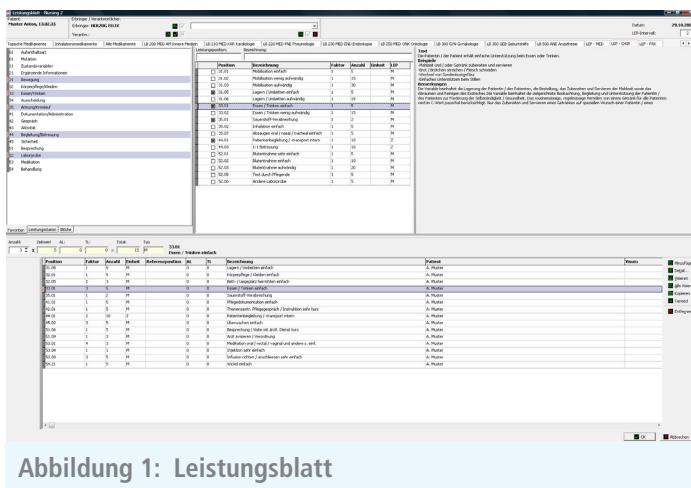


Abbildung 1: Leistungsblatt

Alle gängigen Leistungskataloge sowie die individuellen Hauskataloge sind in POLYPOINT entsprechend integrierbar:

- Medikamente (hospINDEX)
- Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)
- Material
- TARMED
- SLK
- LEP® Nursing 2 / LEP® Nursing 3
- tacs®

In der Regel werden diese Stammdaten, mittels Standard-Schnittstellen, mit allen gängigen Abrechnungssystemen (SAP IS-H, HOSPIS, Opale, PABS, Microsoft Dynamics NAV, Misa+, u.v.m.) abgeglichen. Auch abteilungsspezifische Leistungsblätter sowie Hitlisten können kundenspezifisch zusammengestellt werden. Jede Art von Leistung, egal ob verrechenbar oder nicht, lässt sich in POLYPOINT abbilden.

Einfache Bedienung

Dank des klar strukturierten Programmaufbaus und der einheitlichen Benutzerführung, ist der Schulungsaufwand gering.

Für die effiziente Leistungserfassung stehen in frei definierbaren Leistungsblättern übersichtlich strukturierte Leistungspositionen, Leistungsblöcke und transcodierte Blockleistungskombinationen zur Verfügung. Sämtliche Leistungstypen (TARMED, Medikamente, MiGeL, LEP®, tacs®, u.v.m.) können direkt aus diesen Leistungsblättern erfasst werden.

Aus allen bekannten POLYPOINT-Benutzeroberflächen (Agenden, Bettenpläne sowie Patientenakten) kann direkt und ohne lästigen Programmwechsel die Leistungserfassung aufgerufen werden.

Zu Kontrollzwecken können erfasste Leistungen, jederzeit über Reports ausgewertet werden.

Dokumentationsbasierte Leistungserfassung

Die Leistungserfassung ist komplett in den klinischen Dokumentationsprozess eingebettet. Wo immer möglich, werden Leistungen direkt aus der Dokumentation abgeleitet. Über die dokumentierte Medikationsverabreichung werden beispielsweise sämtliche Medikamente automatisch erfasst und an das Administrativsystem zur Abrechnung übermittelt. Selbstverständlich können jederzeit, pro Patient, auch Leistungen manuell erfasst und/oder ergänzt werden.

Terminbasierte Leistungserfassung

Ein weiterer Vorteil von POLYPOINT stellt die terminabhängige Leistungserfassung (= planbare, tarifneutrale Leistungen) dar. Aufgrund eines geplanten Termins ist somit ohne jegliches Dazutun klar, welche Leistungen erbracht werden und anschliessend zur Verrechnung an das Abrechnungssystem weitergeschickt werden müssen – Termin geplant = Leistungen erfasst.

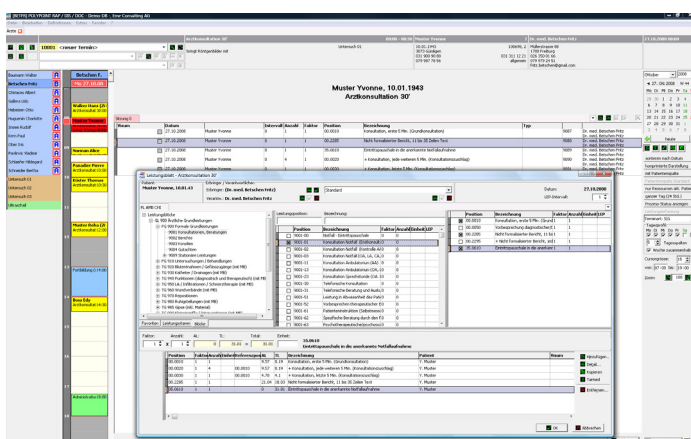


Abbildung 2: Leistungsblatt in Agenda

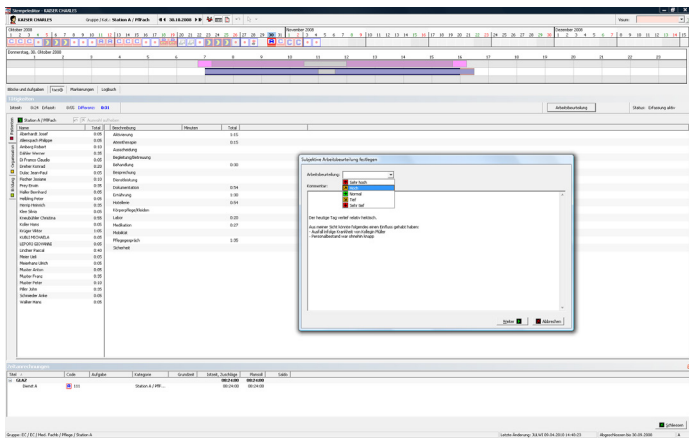


Abbildung 3: Tacs®-Erfassung

Tacs®

Basierend auf einem einfachen System, bieten wir Ihnen mit hoher Datenqualität, ein aussagekräftiges, den heutigen Anforderungen entsprechendes Controlling-Instrument.

Die von der rodx GmbH entwickelte Methode tacs®, bietet eine Tätigkeitsanalyse mit Leistungserfassungssystem an. Mit dieser Methode werden die erbrachten Leistungen einheitlich, mit wenig Aufwand erfasst und transparent abgebildet. Alle Tätigkeiten eines Mitarbeiters werden zudem den Elementen Kunden (Patienten/Bewohner), Organisation oder Bildung zugeordnet.

tacs® verknüpft die Variablen (z.B. Pflegeleistungen, Hotellerie, Administration, Führung, Weiterbildung, Absenzen) nicht nur mit Zeitsummen, sondern auch mit weiteren Informationen, wie Kategorisierungen, Organisationseinheiten, Lohnsummen, etc.

Die tacs®-Variablen werden in Echtzeit aufbereitet und mit den hinterlegten Soll- und Benchmark-Werten verglichen. Über 60 verschiedene Kennzahlengruppen ergeben ein vollständiges, aussagekräftiges Bild der finanziellen und zeitlichen Ressourcen. Die Resultate dienen nicht nur dem Kostencontrolling, sie unterstützen auch die zielgerichtete, transparente Mitarbeiterführung. Sie tragen so zu mehr Verständnis bei und ermöglichen die Förderung eines guten Arbeitsklimas.

Die standardisierten Auswertungen mit wichtigen Aussagen über Führungskennzahlen liefert WiCare | tacs® der WigaSoft AG.

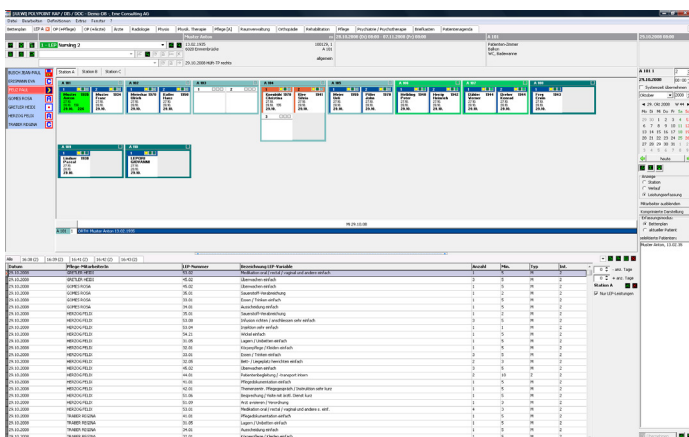


Abbildung 3: Lep® Erfassung

Lep®

Seit über zehn Jahren hat sich die Methode LEP® als Führungs- und Controlling-Instrument in der Pflege etabliert. Durch normierte Berechnungen und Auswertungen von Pflegeleistungen werden standardisierte Aussagen über die Pflegetätigkeiten möglich. Neben einer grösseren Transparenz wird dadurch auch eine Basis geschaffen für Datenvergleiche und Gesundheitsstatistiken. Die Methode LEP® wird laufend überprüft und in enger Zusammenarbeit mit Experten und Anwendern stetig weiterentwickelt.

In POLYPOINT sind LEP® Nursing 2 sowie LEP® Nursing 3 vollständig umgesetzt. Durch Pflegenden dokumentierte Tätigkeiten, lösen im Hintergrund automatisch Leistungen aus. Falls die Personaldaten und/oder die Bettenbelegungsdaten ebenfalls in POLYPOINT verwaltet werden, stehen diese Informationen sofort zur Verfügung und erleichtern die Erfassung der LEP-Variablen beträchtlich. Die LEP®-optimierte Darstellung des Stationsplans bildet eine äusserst intuitive, effiziente Oberfläche zur täglichen Erfassung der LEP®-Leistungen.

Die normierten Standard-LEP®-Auswertungen werden mit HCe® der TIP Management AG erstellt. Die Ausgabe in verschiedene Formate, wie TXT, XLS, XLM, CSV, u.v.m., ermöglicht zudem individuelle Analysemöglichkeiten.

Seit März 2007 ist die Erne Consulting AG LEPQ-zertifizierte Software-Partnerfirma der LEP AG.

Tarmed

Das TARMED-Regelwerk wird in POLYPOINT direkt durch den integrierten Sumex-Validator überprüft. Wie streng die Validierungsregeln greifen sollen, können Sie über die Systemeinstellungen beeinflussen. Alterszuschläge, technische Grundleistungen, u.v.m. werden automatisch erzeugt. Die notwendigen Berechnungen erfolgen im Hintergrund und behindern Sie nicht im Erfassungslauf.

Im Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen werden für die vollständige Leistungserfassung alle, zu einer Operation gehörenden Leistungspositionen, vorgeschlagen. Beginnend mit der Erfassung des Haupteingriffs, werden alle Zuschlagsleistungen automatisch zur Auswahl angeboten.

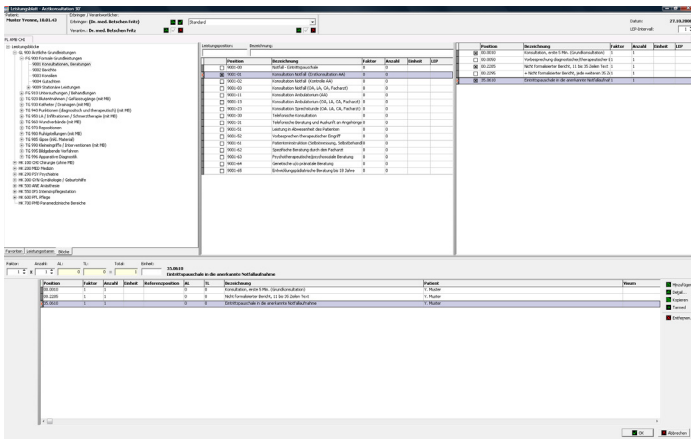


Abbildung 5: Tarmed-Erfassung